

„Das Bad der Zukunft wird großartig“

Emsdetten, 5. Dezember 2023. wedi hat in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen gefeiert – ein Anlass für das Unternehmen aus Emsdetten, vorauszublicken und weiterzudenken. Geschäftsführer Fabian Rechlin erzählt, wie seiner Meinung nach das Bad der Zukunft aussieht und welche Rolle wedi dabei spielt.

Wie sieht das Bad der Zukunft für Sie aus?

Das Bad der Zukunft wird großartig. Es gewinnt an Bedeutung und wird zu einer **persönlichen Wohlfühlzone** – einem wohnlichen Raum zum Entspannen und Verweilen. Hier steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt, die reine Funktionalität des Bades tritt in den Hintergrund. Das Badezimmer 4.0 ist ein ästhetischer, komfortabler und emotionaler Raum – ein Spiegel der Persönlichkeit. Der Trend zur Digitalisierung unterstützt dabei die Individualisierung des Badezimmers: Zum Beispiel, wenn das smarte Bad seinen Nutzer per Fingerprint „erkennt“ und beim Duschen den Wasserstrahl, die Beleuchtung und die Musik entsprechend dem Nutzer einstellt.

Smarte Technologien unterstützen auch den Trend zum **barrierefreien Bad**. Denn sie tragen dazu bei, dass ältere Menschen länger selbstbestimmt in ihrem Zuhause bleiben können – etwa durch höhenverstellbare Duschen oder intelligente Notrufsysteme. Bodengleiche Duschen sind daher ein wichtiger Baustein des Badezimmers 4.0.

Ein großes Potenzial sehe ich auch für modulares Bauen und **industrielle Vorfertigung (prefab-Produkte)**. Denn der Kostendruck auf die Branche wird weiter zunehmen und die Personaldecke in vielen Betrieben angespannt bleiben. Das wird dem modularen Bauen weiter Aufwind geben – dank kurzer Bauzeiten, geringem Abstimmungsaufwand und dies ohne Abzüge bei Qualität und Design. Das gilt natürlich auch für modulare Bäder: Sie sind wandelbar und können so schnell an die individuellen Wünsche der Kundschaft angepasst werden. Zudem überzeugt die Modulbauweise durch hohe Produktionsstandards, Energieeffizienz und Planungssicherheit.

Bei der Neugestaltung des Bades werden die Nutzer künftig auch immer mehr Wert auf die Themen Energieeinsparung und -effizienz legen – Stichwort **„energetische Badsanierung“**. Dies liegt zum einen an den hohen Energie-

Pressekontakt:

Pressestelle
wedi GmbH
Hollefeldstr. 51
48282 Emsdetten
Telefon +49 2572 156 145
presse@wedi.de
www.wedi.net

Redaktion:

Arts & Others
Claudia Schunicht
Daimlerstraße 12
61352 Bad Homburg
Telefon +49 172 664 9998
c.schunicht@arts-others.de
www.arts-others.de

preisen, zum anderen an einer Zunahme des Umweltbewusstseins. Auch das Thema **Nachhaltigkeit** wird weiterhin ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Auswahl der Badmaterialien bleiben.

Welche Beiträge kann wedi bei dieser Entwicklung leisten?

Zeitsparende und sichere Installationen, neue Farb- und Designakzente, nachhaltige Produktion mit hohem Recyclinganteil: Dafür steht wedi seit 40 Jahren.

Und unser Fokus wird auch in Zukunft darauf liegen, Technik mit Design und Nachhaltigkeit zu verbinden.

- **Stichwort prefab-Produkte:** Wir bieten immer mehr Produkte an, die modular verarbeitet sind. Zum Beispiel das **neue wedi Sanwell Duschwandmodul**. Es enthält bei der Auslieferung bereits alle Rohre und Anschlüsse. Ebenfalls schon dabei ist die hansgrohe iBox, an die sich über 200 verschiedene Unterputzarmaturen anschließen lassen. Die gesamte Technik ist bereits abgedichtet. Die Wand braucht also auf der Baustelle nur aufgestellt und befestigt zu werden. Das spart Zeit und Kosten und garantiert ein hohes Maß an Sicherheit.
- **Stichwort barrierefreie Bäder:** Bodengleiche Duschen sind ein Kernelement moderner Bäder. Dafür haben wir verschiedene Komplettlösungen im Angebot – auch für Altbauten. Beispielsweise die wedi Fundo Duschelemente mit integrierter Ablauftechnik.
- **Stichwort Wohlfühlbad:** Das Wohlfühlbad mitzugestalten ist unser Anspruch. Sei es durch das Design oder die Integration von Technik. Dabei sind es oft gerade die Details, die ein Bad zum Designobjekt machen. Darum haben wir zum Beispiel bei den Ablaufabdeckungen in diesem Jahr drei neue Farbtöne ins Spiel gebracht – „metallic black“, „metallic rose-gold“ und „metallic gold“. Beim Duschen oder im Dampfbad bringt unsere beleuchtete Sanwell Top LED-Nische warmes Licht ins Dunkle. Und wedi Top Line hat beim namhaften German Design Award eine besondere Erwähnung („special mention“) erhalten – für exzellentes Produktdesign im Bereich Material und Oberflächen.

Pressekontakt:

Pressestelle

wedi GmbH
Hollefeldstr. 51
48282 Emsdetten
Telefon +49 2572 156 145
presse@wedi.de
www.wedi.net

Redaktion:

Arts & Others
Claudia Schunicht
Daimlerstraße 12
61352 Bad Homburg
Telefon +49 172 664 9998
c.schunicht@arts-others.de
www.arts-others.de

- **Stichwort „energetische Badsanierung“:** Mit der wedi Bauplatte lassen sich Bäder effektiv und leicht von innen dämmen. Je nach Außenwand sinkt der Energieverbrauch dadurch um bis zu 70%. Das schont die Umwelt und spart bares Geld. Wir haben die mögliche Einsparung für ein Musterbad mit einer Grundfläche von 9,3 Quadratmetern und 2 Außenwänden berechnet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine Dämmung mit der wedi Bauplatte kann die Energiekosten um bis zu 500€ pro Jahr senken. Wenn staatliche Förderungen für den Einbau hinzukommen, rechnet sich der Einbau besonders schnell.
- **Stichwort Nachhaltigkeit:** Fugenfreie Dusch- und Badewände liegen im Trend – ebenso wie der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit. Für wedi Top Wall haben wir daher drei neue Designs mit Mineralwerkstoff-Dekor entwickelt. Das Besondere daran sind die integrierten „Flakes“ – sie bestehen komplett aus recyceltem Material, das als Abfall anfällt und normalerweise entsorgt wird.

Pressekontakt:

Pressestelle
wedi GmbH
Hollefeldstr. 51
48282 Emsdetten
Telefon +49 2572 156 145
presse@wedi.de
www.wedi.net

Redaktion:

Arts & Others
Claudia Schunicht
Daimlerstraße 12
61352 Bad Homburg
Telefon +49 172 664 9998
c.schunicht@arts-others.de
www.arts-others.de

Thema Nachhaltigkeit: Welche Maßnahmen ergreift wedi konkret?

Nachhaltigkeit betrifft bei uns das gesamte Unternehmen, von den allgemeinen Geschäftsprozessen über die Entwicklung von Systemlösungen bis hin zu Produktion und Logistik. Bei jedem Schritt legen wir großen Wert auf ein verantwortungsbewusstes, ressourcenschonendes Vorgehen.

Ein Beispiel für den langfristigen Ansatz von wedi: Bereits seit 2016 haben die Bauplatten mit dem blauen Kern einen Recyclinganteil von ca. 25 Prozent. Die wedi Bauplatte hat zudem eine EPD-Verifizierung. Das bedeutet, dass der Energie- und Ressourceneinsatz für die gesamte Lebensdauer exakt deklariert wird. wedi hat dafür den gesamten Maschinen- und Anlagenpark sowie die Heizungs- und Kompressoranlagen konsequent modernisiert. Das spart Energie und verbessert stetig die CO₂-Bilanz. Außerdem wird ein Teil des benötigten Stroms über die firmeneigenen Photovoltaikanlage produziert und mit Ökostrom aus 100 % erneuerbaren Energien kombiniert.

Unsere „Vision“ ist, Design und Nachhaltigkeit zu verbinden. Deshalb besteht wedi Top Line in Natursteinoptik zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial – ohne dabei Abstriche bei Funktion oder Design machen zu müssen. Für die Zukunft planen wir auch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe. „Damit befassen wir uns intensiv.“

Was bedeutet 40 Jahre wedi für Sie?

Unser Firmenjubiläum steht unter dem Motto ‚Erfahrung. System. Vision.‘ Das ist die wedi-Welt auf den Punkt gebracht. Wir verbinden unsere 40 Jahre Erfahrung mit dem Ansatz, immer im System zu denken – und mit Blick auf eine nachhaltige Zukunft.

wedi 40 Jahre – Erfahrung. System. Vision

Unser Jubiläumsvideo finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=L7uJRw7z9g>

Pressekontakt:

Pressestelle
wedi GmbH
Hollefeldstr. 51
48282 Emsdetten
Telefon +49 2572 156 145
presse@wedi.de
www.wedi.net

Redaktion:

Arts & Others
Claudia Schunicht
Daimlerstraße 12
61352 Bad Homburg
Telefon +49 172 664 9998
c.schunicht@arts-others.de
www.arts-others.de